Organisation "Weißer Ring" steht Opfern und Angehörigen nach Straftaten bei

"Brutalität der Täter nimmt zu"

Mord, Überfall, Raub oder schlicht Fahrlässigkeit – wenn Menschen Opfer von Straftaten werden, ist meist professionelle Hilfe gefragt. Das Team der Opferschutzorganisation "Weißer Ring" hilft Betroffenen nach einem tragischen Erlebnis. Anwalt Stefan Rieder kämpft dabei an vordester Front. Sein Fazit für 2012: "Täter werden immer brutaler und es gibt immer mehr Serien-Kriminelle!"

> Herr Dr. Rieder, seit 2012 gibt es ein Salzburger Team beim Weißen Ring?

"Bezahlt gemacht hat



O WEISSER RING
WY AND FOR THE PROPERTY OF THE

Thomas Lehmert, Erich Gattinger, Karin Lineck und Stefan Rieder

sich, dass im Gremium alle Berufsgruppen vertreten sind. Vom Anwalt über den Psychotherapeuten, vom diplomierten Sozialarbeiter bis zur hochrangigen Polizistin. Gerade der gute Kontakt zur Polizei ist wichtig!"

Wie steht es um die Arbeit für die Opfer?

"Wir verzeichnen einen Anstieg der Fälle im Vergleich zu 2011. Das hängt damit zusammen, dass wir bekannter werden, sich die Opfer oft selber melden."

Und bei den Tätern?

"Leider nimmt die Brutalität zu und immer öfters haben wir es mit Serien-Kriminellen zu tun. Dabei sind die Täter professioneller geworden. Das erfordert auch eine Professionalisierung der Opferschutzeinrichtungen."

Wie beim Weißen Ring? "Wir haben bei uns neue Räume, wo wir Opfer prozessbegleitend betreuen können. Wir haben auch einen neuen Traumatherapieraum. Bei schwer traumatisierten Opfern ist die Kontinuität wichtig."

Was sind aktuelle Serien-Fälle vom Weißen Ring?

"Bei der Überfall-Serie auf Juweliere durch die Pink-Panther-Bande haben wir die Angestellten betreut, auch bei den Gewalttaten in Sraßwalchen und Köstendorf dürfte organisierte Kriminalität am Werk sein."

MAX GRILL





WO DER WEIßE RING HILFT:

→ Silke Schnabel: 1992 wird die Salzburgerin ermordet an der Salzach aufgefunden. Trotz Indizien-Beweisen gegen einen Mann gab es keinen Prozess.

2008 nahm sich der Weiße Ring des Falles an, stellte einen Wiederaufnahmeantrag. Dieser ging nach zwei Jahren durch. Im Februar 2011 wurde der bereits damals Verdächtige zu 20 Jahren Haft verurteilt.

Tomislav Jovanovic: Im August 2007 wird der Autohändler beim Fuschlsee mit einem Genickschuss hingerichtet aufgefunden. Trotz Hinweisen gibt es keine Anklage. Der Weiße Ring kämpft um ein Verfahren.

Heidemarie Mayrhofer: 1980 wird die Salzburgerin ermordet, dafür saß ein Oberösterreicher 17 Jahre in Haft – womöglich unschuldig. Der Weiße Ring kämpft um ein neues Verfahren.



ADIAZO